

INHALT

EINLEITUNG

PHILOSOPHIEREN, OHNE ES ZU WISSEN 9

1. TALKING 'BOUT A REVOLUTION

Warum wir heute alle irgendwie Marxisten sind –
und auch wieder nicht 22

2. IT DOESN'T TAKE A REVOLUTION

Es würde doch schon reichen, sich auf Trippelschritten
einem Ideal anzunähern. Aber wer hat heute denn
noch Ideale? 35

3. HERR GRAMSCI HÄTTE GERNE DIE HEGEMONIE

Wie die Herrschenden herrschen und wie der
Kampf um die Hirne und Herzen der Unterdrückten
funktioniert 44

4. WER HAT DIE KRITISCHERE KRITIK?

Herr Adorno hat stets schlechte Laune.
Für und Wider von Aufklärung und Fortschritt 57

5. VOM ICH-AUFSTAND ZUR SEXMEUTEREI

Herr Marx will unentfremdete Menschen, doch bald
wird gefragt, ob »der Mensch« überhaupt existiert.
Kein Wunder, dass später Frau Butler sogar bezweifelt,
dass es Frauen gibt 75

6. DAS KOLONISIERTE DING WIRD MENSCH	
Die Unterdrückung produziert den Unterdrückten.	
Die völlig Marginalisierten können nicht einmal sprechen, findet Frau Spivak heraus – denn wenn sie sprechen könnten, wären sie nicht mehr marginalisiert	100
7. SPRECHEN HEISST KÄMPFEN	
Herr Foucault sucht nach der Macht und findet den Diskurs – oder umgekehrt	113
8. VERNETZT EUCH!	
Wie das postmoderne Wissen die alte Linke erst zerlegte und dann neu zusammensetzte	125
SCHLUSS	
FRAGEND SCHREITEN WIR VORAN!	145
LEKTÜRE	156